# Kulturregion Tollensetal – Fragebogen B

Mit diesem Fragebogen erheben wir für das von der Schloss Broock GmbH & Co. KG initiierte Projekt „[KwiT – Kulturwirtschaft im Tollensetal und darüber hinaus](https://www.schlossgut-broock.de/blog/2022/foerderung-aus-dem-esf-kwit-kulturwirtschaft-im-tollensetal)“, Daten zu Themen, die Kulturakteure im Tollensetal und damit verbundener Branchen wie Beherbergung/Gastronomie und Tourismus, beschäftigt.

Dieser Fragebogen wurde vom KwiT-Team erstellt und vom Projekt-Team [TOLL - Tollensewinkel optimiert Land-Leben](https://www.altentreptow.de/ZUKUNFTsGestaltung/Bundeswettbewerb-TOLL/) des Amtes Altentreptower Tollensewinkel ergänzt.

Die Umfrageergebnisse werden von von beiden Projekten ausgewertet und bilden anonymisiert u.a. die Grundlage einen gemeinsamen Workshop in der zweiten Jahreshälfte, der zusätzlich oder in Verbindung mit den geplanten KwiT-Workshops stattfindet in denen es u.a. um ein interaktives Kulturregister mit Profilen der Kulturakteure, aber auch um konkrete Projektvorschläge, mit denen gemeinsam nachhaltige Verbesserungen im Tollensetal erreicht werden können.

Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie etwa **10 Minuten**. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Offenheit und Kooperationsbereitschaft.

Schicken Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bitte bevorzugt digital an die unten stehende E-Mail Adresse. Sollte Ihnen darüber hinaus etwas unklar sein oder wollen Sie sich persönlich mit uns austauschen, erreichen Sie uns unter:

Schloss Broock GmbH & Co. KG

KwiT – Kulturwirtschaft im Tollensetal

Anne Zandt und Pia Schulze

Gutshof Broock 1-13

17129 Alt Tellin

Festnetz: 039993 766680
Mail: info@kulturregion-tollensetal.de

www: <https://www.kulturregion-tollensetal.de>

Instagram: <https://www.instagram.com/kulturregiontollensetal>

Facebook: <https://www.facebook.com/kulturregiontollensetal>

# B Themen im Tollensetal

An dieser Stelle wollen wir ermitteln, welche Themen die Akteure im Tollensetal bewegen, die in einem Vernetzungsprojekt bearbeitet werden sollten.

**Hinweis:** Dieser Fragebogen bezieht sich auf Ihre Sicht als Privatperson. Für Ihre Sicht als Akteur (Veranstaltungsorte/Veranstaltende, Gastronomien/Gastronomen, Beherbergungen/Beherbergende, Kunstschaffende, Handwerkende – vereinfacht dort auf „Akteur“) nutzen Sie bitte den separaten Fragebogen.

## Infrastruktur

* 1. Wie zufrieden sind Sie mit der Infrastruktur in der Region? (Bitte markieren)
		1. Öffentlicher Nahverkehr

vollkommen vollkommen
unzufrieden zufrieden

 [ ] 1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5 [ ]  6 [ ]  7 [ ]  8 [ ]  9 [ ]  10

* + 1. Lebensmittelversorgung

vollkommen vollkommen
unzufrieden zufrieden

 [ ] 1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5 [ ]  6 [ ]  7 [ ]  8 [ ]  9 [ ]  10

* + 1. Erreichbarkeit von Behördenstandorten

vollkommen vollkommen
unzufrieden zufrieden

 [ ] 1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5 [ ]  6 [ ]  7 [ ]  8 [ ]  9 [ ]  10

* + 1. Erreichbarkeit von Schulstandorten

vollkommen vollkommen
unzufrieden zufrieden

 [ ] 1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5 [ ]  6 [ ]  7 [ ]  8 [ ]  9 [ ]  10

* + 1. Rad- und Wanderwege

vollkommen vollkommen
unzufrieden zufrieden

 [ ] 1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5 [ ]  6 [ ]  7 [ ]  8 [ ]  9 [ ]  10

* + 1. Internetausbau

vollkommen vollkommen
unzufrieden zufrieden

 [ ] 1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5 [ ]  6 [ ]  7 [ ]  8 [ ]  9 [ ]  10

* + 1. Telefonnetz

vollkommen vollkommen
unzufrieden zufrieden

 [ ] 1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5 [ ]  6 [ ]  7 [ ]  8 [ ]  9 [ ]  10

* 1. Welche Mobilitätsmöglichkeiten würden Sie sich (zusätzlich) wünschen?
	2. Welche Verbesserungen im Versorgungsnetz würden Sie sich wünschen?

## Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitsziele (s. [www.17Ziele.de](http://www.17Ziele.de) ) stellen einen Fahrplan für ein umweltfreundliches und offenes Zusammenleben dar. Sollten Sie sich noch nicht damit auseinandergesetzt haben, nehmen Sie bitte eine ungefähre Schätzung vor. Gerne beraten wir Sie bei aufkommenden Fragen.

* 1. Wie wichtig ist Ihnen Nachhaltigkeit? (Bitte markieren)

gar nicht sehr
wichtig wichtig

 [ ] 1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5 [ ]  6 [ ]  7 [ ]  8 [ ]  9 [ ]  10

* 1. Welche/s der von uns vorausgewählten Nachhaltigkeitsziele ist/sind für Sie relevant? (Mehrfachauswahl)

[ ]  Ziel 5: Geschlechtergleichstellung [ ]  Ziel 12: nachhaltige/r Konsum & Produktion
[ ]  Ziel 17: Partnerschaften zu Erreichung der Ziele

* 1. Welche Nachhaltigkeitsziele betreffen Sie darüber hinaus? (Mehrfachauswahl)

[ ]  Ziel 1: Keine Armut [ ]  Ziel 2: Kein Hunger [ ]  Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen [ ]  Ziel 4: Hochwertige Bildung [ ]  Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen [ ]  Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie [ ]  Ziel 8: Menschenwürdiges Arbeits- und Wirtschaftswachstum [ ]  Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur [ ]  Ziel 10: Weniger Ungleichheiten [ ]  Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden [ ]  Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz [ ]  Ziel 14: Leben unter Wasser [ ]  Ziel 15: Leben an Land [ ]  Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

* 1. Welche Maßnahmen verfolgen Sie bereits um nachhaltig zu handeln (z.B. nachhaltige Energieversorgung/Abfallmanagement)?

## Digitalisierung

In einer Zeit, in der alle mit Smartphone kommunizieren und viele Veranstaltungen in den digitalen Raum verlegt wurden, ist Digitalisierung ein wichtiges Thema, um Teil des Marktes zu werden oder zu bleiben.

* 1. Wie wichtig ist Ihnen Digitalisierung? (Bitte markieren)

gar nicht sehr
wichtig wichtig

 [ ] 1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5 [ ]  6 [ ]  7 [ ]  8 [ ]  9 [ ]  10

* 1. Welche Möglichkeiten nutzen Sie bereits in diesem Bereich? (Mehrfachauswahl)

[ ]  Webseiten besuchen [ ]  Newsletter abonnieren [ ]  Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram, Twitter etc.) folgen [ ]  Veranstaltungskalender [ ]  Onlineshops

[ ]  Anderes:

* 1. Haben Sie Interesse daran, Ihre Kenntnisse in diesem Bereich auszubauen (z.B. mit Schulungen, Tipps & Tricks, …) (Mehrfachauswahl)

[ ]  Nein [ ]  Schulung [ ]  Ansprechperson [ ]  Tipps

[ ]  Anderes:

## Tourismus

* 1. Wie wichtig ist Ihnen (naturnaher) Tourismus? (Bitte markieren)

gar nicht sehr
wichtig wichtig

 [ ] 1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5 [ ]  6 [ ]  7 [ ]  8 [ ]  9 [ ]  10

* 1. Wie belastend empfinden Sie Tourismus/touristische Ereignisse? (Bitte markieren)

gar nicht sehr
belastend belastend

 [ ] 1 [ ]  2 [ ]  3 [ ]  4 [ ]  5 [ ]  6 [ ]  7 [ ]  8 [ ]  9 [ ]  10

* 1. Wie informieren Sie sich über touristische Ereignisse? (Mehrfachauswahl)

[ ]  Online-Plattformen [ ]  Werbeprospekte [ ]  Gar nicht

[ ]  Anderes:

## Zusammenarbeit mit Kommunen

* 1. Welche Themen liegen Ihnen in Ihrer Kommune besonders am Herzen? (Mehrfachauswahl)

[ ]  Fahrradwege [ ]  Versorgungnetz [ ]  Schule

[ ]  Anderes:

* 1. Was wünschen Sie sich von Ihrer Kommune? (Mehrfachauswahl)

[ ]  Transparenz [ ]  Mitspracherecht [ ]  Verbesserung Fahrradwege
[ ]  Verbesserung Straßen [ ]  Verbesserung Versorgungsnetz [ ]  Beteiligung an Erneuerbare Energien [ ]  Aufzeigen von Zukunftsperspektiven

[ ]  Anderes:

* 1. Wie stellen Sie sich den Marktplatz in ihrer Kommune vor?

[ ]  Verkehrsberuhigt [ ]  Parkplätze auf dem Markt [ ]  Keine Parkplätze
[ ]  Als Aufenthaltsort mit Brunnen, Spielmöglichkeiten für Kinder [ ]  Mit Sitzgelegenheiten
[ ]  Mit Gastronomie mit Außenbereich [ ]  Marktstände [ ]  Veranstaltungen

[ ]  Anderes:

## Sonstige

* 1. Welche Themen/Projekte sehen Sie außerdem als wichtig an? (Mehrfachauswahl)

[ ]  Nachhaltige Landwirtschaft [ ]  Arbeitsmarkt [ ]  Wohnraum

[ ]  Anderes:

* 1. Welche Ideen, Anregungen etc. zum Thema „Themen im Tollensetal“ haben Sie noch, die von den o.g. Fragen nicht abgedeckt werden?

# D Kontaktdaten

Anrede:

Name:

Pronomen:

Anschrift:

E-Mail:

Telefonnummer:

Webseite:

Facebook:

Instagram:

Sonstige:

# Datenschutz

Sind Sie mit der Speicherung Ihrer Kontaktdaten für den Verlauf des Projektes einverstanden, damit wir Ihnen Updates zum Projekt in Form des Newsletters übermitteln können?

[ ]  Ja – [ ] Nein

Das von der [Schloss Broock GmbH & Co. KG](https://www.schlossgut-broock.de/) initiierte Projekt „KwiT – Kulturwirtschaft im Tollensetal und darüber hinaus“ wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Land Mecklenburg-Vorpommern aus den Mitteln des Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg kofinanziert.

